

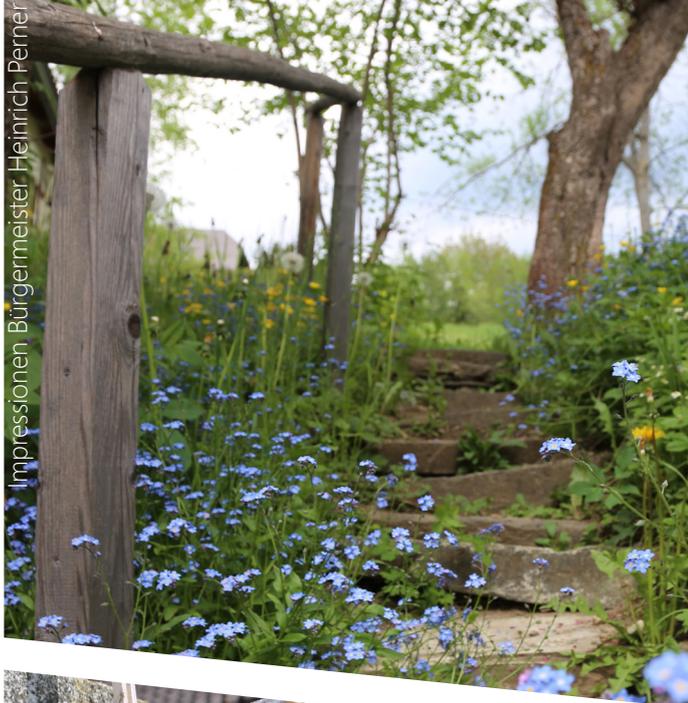


Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

St. Andräer

Gemeindezeitung

Sommer 2021



INHALT

- 4 - 14 Aktuelles
- 15 Bücherei
- 16 - 17 Kindergarten
- 18 - 19 Volksschule
- 20 - 21 Feuerwehr
- 22 Musikkapelle / EKZ / Turner
- 23 Landjugend
- 24 Dorfgemeinschaft Lintsching
 - Einladung zur Bergmesse

St. Andräer Gemeindezeitung

Gemeinde St. Andrä im Lungau
St. Andrä 16
5572 St. Andrä im Lungau

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Andrä bzw. bei gekennzeichneten
Beiträgen der jeweilige Verfasser

Bilder/Grafiken:
Gemeinde St. Andrä, privat bzw. siehe jeweilige
Quellangabe
Vektorgrafiken von www.freepik.com

Satz- und Druckfehler bzw. Irrtümer und Änder-
ungen können nicht ausgeschlossen werden

Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer!

Die COVID-19 Pandemie hat sich im Juni unerwartet stark verbessert, sodass viele Maßnahmen zurückgenommen werden konnten. Im Juli 2021 sind weitere Lockerungen geplant, und so kann der Alltag von uns allen wieder leichter bewältigt werden. Dennoch muss festgehalten werden, dass die COVID-19 Pandemie noch nicht vorbei ist und uns noch einige Zeit begleiten wird.

Das Frühjahr war außerordentlich verregnet und kühl! Die Vegetation brauchte heuer wesentlich länger, um sich zu entfalten und uns ihre volle Pracht präsentieren zu können. Rechtzeitig zur Heuernte kam dann das wunderschöne und sonnige Wetter zurück.

Nun freuen wir uns aber auf einen erholsamen Sommer, die vielen Feierlichkeiten in unserer wunderschönen Gemeinde und auf gemütliche Treffen im Wirtshaus.

Sicherlich haben aufmerksame Gemeindeglieder schon bemerkt, dass einige öffentliche Grünflächen teilweise später gemäht worden sind oder noch gemäht werden müssen. Die Gemeinde St. Andrä hat sich dem Netzwerk „Natur in der Gemeinde“ angeschlossen und im Zuge dessen „Blumen- oder Bienenwiesen“ stehen gelassen.

Bei diesem Projekt geht es um Bewusstseinsbildung bzw. darum, einen intakten Lebensraum für uns Menschen, aber auch für die Tier- bzw. Pflanzenwelt zu schaffen. Dabei wird die Gemeinde

St. Andrä 3 Jahre lang von Experten betreut und bei der Ausarbeitung von diversen „Naturprojekten“ unterstützt.

Die richtige Bepflanzung unseres Gemeindegewaldes ist eines der nächsten Umsetzungsprojekte. Beim Schneeedruck im November 2019 wurde ein Großteil unseres Baumbestandes beschädigt und musste entfernt werden.

Das Budget der Gemeinde für das Jahr 2021 war eine besondere Herausforderung. Durch die sinkenden Einnahmen der Ertragsanteile und massiv gestiegener Mehrausgaben war es äußerst schwierig, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. In der Gemeindevertretungssitzung vom 28. Mai 2021 konnte dennoch der Voranschlag für das Jahr 2021 beschlossen werden.

Viele Projekte werden im Jahr 2021 mit der Unterstützung des Landes Salzburg und des Bundes umgesetzt.

Die Zäune/Tore der beiden Sportanlagen in St. Andrä und Lintsching sind derzeit in einem sehr desolaten Zustand und müssen dringend erneuert werden. Dabei wird auch eine Bewässerungsanlage am Sportplatz in St. Andrä installiert und die Elektroinstallation auf den neuesten Stand gebracht.

Ein Nadelöhr in St. Andrä wird nach intensiven Vorbereitungsarbeiten in Angriff genommen. Dabei handelt es sich um die Zufahrtsstraße zum Sportplatz bzw. Bauhof/Grünschnittmulde in St. Andrä. Die Straße wird verbreitert und inkl. Oberflächenkanal neu gemacht bzw. asphaltiert. Vielen Dank an alle Anrainer für die gemeinsame Lösung und für die Unterstützung! Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Überprüfung bzw. „Kamera-



befahrung“ der gemeindeeigenen Kanalanlagen. Für die kommenden Jahre wird auf Grund dieser erhaltenen Informationen ein Instandhaltungs- und Sanierungsplan erstellt. Somit halten wir unsere Abwasserinfrastruktur immer in einem guten Zustand!

Für die Umsetzung der angeführten Projekte werden insgesamt € 380.000,00 in die Hand genommen bzw. investiert. Die Gemeinde St. Andrä hat weiters einen Anteil von rund € 30.000,00 für die Errichtung des Gebäudes für die Berg- bzw. Wasserrettung zu übernehmen. Die Räumlichkeiten wurden gemeinsam mit dem Feuerwehrhaus in Tamsweg errichtet.

Unser Bauhofmitarbeiter Josef Neubacher wird sich beruflich verändern und uns im Herbst 2021 verlassen. Ich möchte mich beim Sepp für seine geleistete Arbeit herzlich bedanken und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!

Als Nachfolger wird Andreas Zehner aus Sauerfeld Anfang August seinen Dienst im Bauhof beginnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Liebe St. Andräerinnen und St. Andräer, ich wünsche euch allen sonnige Sommertage und genießt die Urlaubstage mit den Familien bzw. Freunden!

Euer Bürgermeister

Heinrich Perner

*„Was der Sonnenschein
für die Blumen ist, das
sind lachende Gesichter
für die Menschen.“*

Joseph Addisonell

Impressionen des Bürgermeisters



ÜBERHÄNGENDE STRÄUCHER

Grundgrenze ist Schnittgrenze!

AKTUELLES



Ein üppig bewachsener Garten macht große Freude, bringt jedoch auch viel Arbeit und etliche Pflichten mit sich - wie zum Beispiel den Rückschnitt von Sträuchern. Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese Infrastrukturen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. LiegenschaftseigentümerInnen haben die Pflicht, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, um eine freie Sicht im Straßenraum zu garantieren.

Folgendes gilt zu beachten

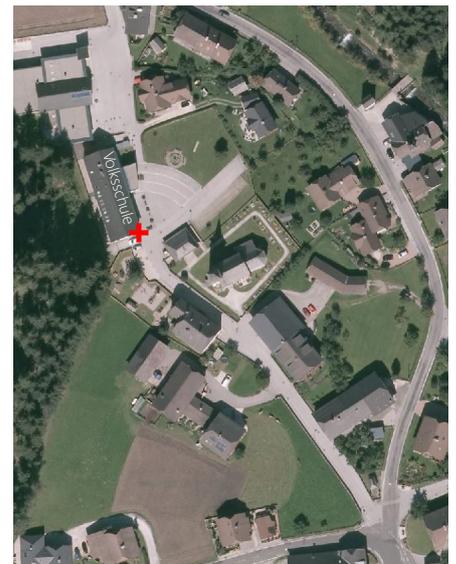
- Grundgrenze ist Schnittgrenze
- Fahrbahnrand, Bankett, Gehsteig bis zu einer Höhe von mindestens 2,5m freihalten
- Fahrbahn bis zu einer Höhe von mindestens 4,5m freihalten
- Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung freihalten

DER DEFIBRILLATOR - kann Leben retten

Seit 2011 gibt es in der Gemeinde St. André einen frei zugänglichen Defibrillator. Dieser befindet sich an der südöstlichen Gebäudekante der Volksschule St. André.

Mit einem Defi können ErsthelferInnen die Überlebenschancen eines Menschen, im Fall von Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen mit nur wenigen Handgriffen erheblich steigern.

Der Defi leitet die ErsthelferInnen mittels Sprachanweisungen durch die Notsituation. Er ist daher auch für medizinisch unerfahrene Personen leicht zu handhaben.



ABLAGERUNGEN IN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDSTÜCKEN SIND STRENGSTENS VERBOTEN!



Leider kommt es immer wieder zu illegalen Ablagerung aller Art von Müll, entlang der Gemeindestraßen. Die Gemeinde möchte darauf hinweisen, dass jegliche Entsorgung von Müll auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken verboten ist! Der Müll ist ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Behältern, beim Recyclinghof oder beim alten Bauhof zu entsorgen!

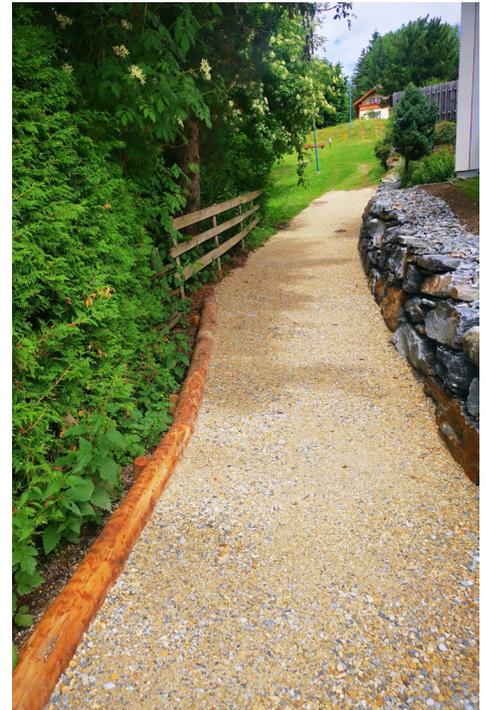
Öffnungszeiten Recyclinghof: jeden DO von 16.00 - 17.00 Uhr

SANIERUNGSARBEITEN AM SCHÜLERSTEIG HASLACH BEENDET

DANK E!

Im Frühjahr 2021 wurde der südliche Abschnitt des Schülersteiges in Haslach im Zuge der Mauersanierung von Familie Lassacher erneuert und erstrahlt fortan in einem neuen Licht. Dabei wurde die Gelegenheit genutzt die Kanalanlage in diesem Bereich zu sanieren.

Die Gemeinde St. Andrä möchte sich hiermit recht herzlich bei Robert Lassacher für die Unterstützung und die wunderschöne Gestaltung des Weges bedanken!



Infoblatt Forum Familie

Geld für die Familienkassa Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:

www.salzburg.gv.at/forum-familie | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Die Online-Broschüre von **Forum Familie - Elternservice des Landes**:

www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen **online** zur Verfügung.

Es gibt keine gedruckte Version.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Inhalt - Kapitelübersicht 2021:

- Covid-19 Pandemie - Beihilfen, Förderungen & Finanzielle Erleichterungen
- Rund um die Geburt
- **NEU:** Steuererleichterungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung



Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Kinderbetreuung und Elementarbildung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.

MÜLLENTSORGUNG - ABER RICHTIG!



Plastik



Gelber Sack

Leere Verpackungen wie:

- ✓ Kunststoffflaschen
- ✓ Soft- und Milchverpackungen
- ✓ Verbundstoffe
- ✓ Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung
- ✓ Becher
- ✓ Tuben
- ✓ Säcke
- ✓ Folien

NICHT HINEINWERFEN:

- Spielzeug
- Blumentöpfe
- div. Haushaltsartikel

Altöl



im Öli zum Recyclinghof

- ✓ gebrauchte Frittier- und Bratfette
- ✓ Öle von Speisen (Konserven)
- ✓ Butter- und Schweineschmalz
- ✓ verdorbene Speiseöle

NICHT HINEINWERFEN:

- Mineralöle
- Motor- und Schmieröle
- Mayonnaisen
- Saucen
- Speisereste

Papier



Papiercontainer am Bauhof

Jedes Altpapier wie:

- ✓ Zeitungen / Zeitschriften
- ✓ Kataloge / Prospekte
- ✓ Schreib- u. Büropapier
- ✓ Bücher
- ✓ Hefte
- ✓ Kuverts

NICHT HINEINWERFEN:

- Kartonagen



Metall

Gelber Sack

- ✓ Ausschließlich Verpackungen

NICHT HINEINWERFEN:

- Spraydosen
- Gaskartuschen
- sonstige Metallgegenstände

Glas



Glascontainer am Bauhof

Leere Verpackungen wie:

- ✓ Einwegflaschen
- ✓ Konservengläser

Weiß- und Buntglas trennen!

Schraubverschlüsse vorher entfernen!

NICHT HINEINWERFEN:

- Fensterglas
- Trinkgläser, Glasgeschirr
- Porzellan / Steingut
- Glühbirnen, Energiesparlampen oder Leuchtstoffröhren

Biomüll



Biomülltonne | Kompost

Leere Verpackungen wie:

- ✓ Gemüse-, Obst- und Speisereste
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ Eierschalen
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Laub- und Grünschnitt
- ✓ Pflanzenabfälle
- ✓ Kleintiermist

NICHT HINEINWERFEN:

- Restabfall
- Verpackungen
- Problemstoffe
- Asche

Karton



Kartonmulde | Container am Bauhof

Kartonagen wie:

- ✓ Pappschachteln
- ✓ Packpapier
- ✓ Kartons
- ✓ Wellpappe

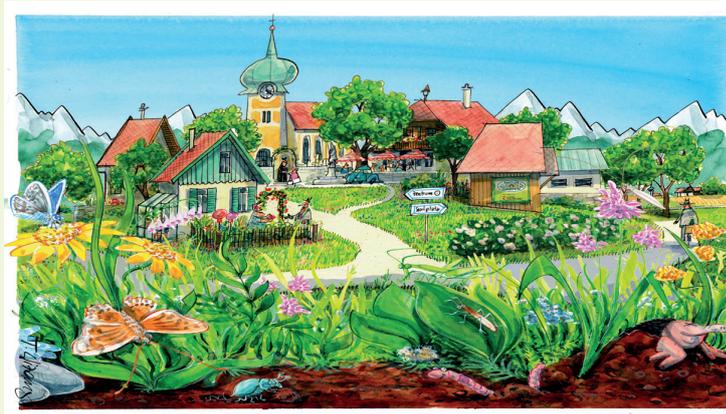
NICHT HINEINWERFEN:

- Hygienepapier
- Getränkepackungen
- Plastiksäcke
- Folien
- Sperrmüll

Jegliche Entsorgung von Sperrmüll in der großen Kartonagen-Mulde am Bauhof ist strengsten verboten und wird angezeigt!



Natur in der Gemeinde - gemeinsam Lebensqualität erhalten.



Gemeindeinformation zum Netzwerkbeitritt

Die Gemeinde St. Andrä im Lungau tritt dem Salzburger Netzwerk „Natur in der Gemeinde“ bei!

Mit dem Projekt „Natur in der Gemeinde“ wird in Salzburger Gemeinden die Biodiversität - also Artenvielfalt - erhöht. Die Wahrung der heimischen Flora und Fauna durch eine naturgerechte Bewirtschaftung von Grünflächen ist wichtig, um die Artenvielfalt zu erhöhen. So können wir Lebensqualität auch für die nächsten Generationen bewahren.

Blühparadies, Wildes Eck oder Hecke

Arten- und strukturreiche Lebensräume werden erhalten und neu geschaffen: Farbenprächtige Blütenwelten und Lebensraum für Insekten, Säugetiere, Vögel und andere Lebewesen werden auf unseren Gemeindeflächen in den nächsten drei Jahren im Rahmen des Projektes entstehen.

Gut Ding braucht Weile

Heimische Wildkräuter und Stauden benötigen mehr Zeit in ihrer Entwicklung - zum Teil ein bis zwei Jahre bis zur Blüte! Dafür tummeln sich dann Wildbienen und andere Insekten darauf. Im ersten Jahr schauen die angelegten Flächen etwas karg aus - für manche wirkt das „un gepflegt“ oder „schlampig“. Daher bitten wir Sie um etwas Geduld. Für Ihr Warten werden Sie in den kommenden Jahren mit bunten Blühflächen belohnt, in denen es brummt, summt, krecht und fleucht. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie unterschiedlichste Pflanzen und Insekten!

Helfen Sie mit - denn nur gemeinsam können wir unsere Lebensqualität erhalten!

Mit dem Beitritt zu dem Netzwerk bekennt sich die Gemeinde St. Andrä im Lungau mittels Gemeindevertretungsbeschluss zu folgenden Maßnahmen:

- Einsatz von regionalen Pflanzen
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen

Hier gibt es mehr Informationen zum Programm „Natur in Salzburg“

www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg
naturinsalzburg@salzburg.gv.at



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

ST. ANDRÄ FÜR MEHR NATUR IN DER GEMEINDE

Als Biosphärenparkgemeinde liegt uns die Natur sehr am Herzen. Deshalb engagieren wir uns ab heuer bei dem Projekt „Natur in der Gemeinde“. Im Zuge dessen wurden in einigem Ortsteil mehrere Grundstücke ausgewählt, die einer Pflegeumstellung unterzogen werden sollen. Die erste gemeinsame Begutachtung mit Expertinnen vom Amt der Salzburger Landesregierung und Bürgermeister Heinrich Perner hat bereits im April stattgefunden. Dabei wurden die Ziele jeder einzelnen Fläche definiert sowie die nötigen Maßnahmen zur erfolgreichen Umsetzung festgelegt. Im Ortsteil St. Andrä soll sich unter anderem auf einer Teilfläche westlich des Sportplatzes eine artenreiche Pflanzengesellschaft entwickeln. Hier wurden bereits zusätzliche Strukturen wie z.B. mit abgestorbenen Baumstümpfen und Totholzstämmen geschaffen, um für Insekten besondere Nischen zur Verfügung zu stellen. Auch die „Bienenwiese“ entlang des Radweges/Taurach soll stärker gefördert werden, um den Wildbienen und anderen Insekten eine vielfältige Nahrungsquelle zu bieten. Ein besonderes Augenmerk haben

wir auf unseren Gemeindewald gelegt. Hier ist es durch den starken Schneedruck im Winter 2019/2020 zu großen Schäden gekommen und es musste daher ein Großteil des Holzes entnommen werden. Als nächstes wird der Steilhang auf Basis des mit dem Land Salzburg entwickelten Konzeptes aufgeforscht. Durch den Einsatz von heimischen Laub- und Nadelbäumen soll der Hang stabilisiert werden und gleichzeitig ein zukunftsorientierter und klimafitter Mischwald geschaffen werden. Aber nicht nur die Umsetzung von artenreichen Wiesen und Wäldern wird im Zuge dieses Projektes verwirklicht, auch auf einen ökologischen Umgang mit unserer Natur wird besonders geachtet. So wird unter anderem auf den Einsatz von chemischen-synthetischen Pestiziden – wie etwa Glyphosat - verzichtet. Ein Beispiel hierfür ist der geschotterte Gehweg am Friedhof, welcher zur Unkrautbekämpfung mit einem Heißwassergerät bearbeitet wird. Darüber hinaus soll auch Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. So kann die Gemeindebevölkerung über Infotafeln nachlesen, welche



Art von Wiese auf der jeweiligen Projektfläche entstehen soll und welchen Nutzen diese mit sich bringt. Des Weiteren werden vom Salzburger Bildungswerk laufend Online-Veranstaltungen und Exkursionen angeboten, zu deren Teilnahme recht herzlich eingeladen wird. Genauere Informationen hierzu finden Sie unter <http://www.salzburgerbildungswerk.at/de>. Egal ob jung oder alt, wir möchten mehr Bewusstsein für die Artenvielfalt in unserer Gemeinde schaffen - wie etwa, dass heimische Blumenwiesen nicht immer ganz so bunt sein müssen, um für die Insekten einen großen Nutzen zu bieten.



Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit werden die Grünstreifen entlang der Geh-, Rad- und Verkehrswege im Gemeindegebiet weiterhin gemäht und gemulcht!



DIE GANZE PEARRE FEIERT PRIMIZ

Als Priester ist man gerufen, Gottes Ruf zu folgen, dabei seine Familie zu verlassen, um für andere Menschen im Dienst zu stehen. Dabei zahlt man den Preis, der Familie und der Gemeinschaft der Heimat nicht mehr direkt zu gehören. So wandelt sich die Beziehung hier und kommt auf einer anderen und neuen Weise zum Tragen. Man darf für die Menschen Priester sein und ihnen eine Begegnung mit Gott schenken.

„Eine der drei Schätze, aus denen der Rupert seine Kraft schöpft ist die Familie und die Heimat, die Kultur und die Berge.“ so Andreas Schätzle (Primizprediger) bei der

Primizpredigt. Mir selbst war dieser Schatz lange nicht so stark bewusst, wie er es heute ist. Wo immer ich unterwegs bin, kommt die Frage nach meiner Heimat sehr bald auf, und so darf ich ihnen dieses Geheimnis verraten.

Für St. Andrä und die ganze Pfarre Mariapfarr war die Primiz nun ein Erlebnis, bei welchem sich ganz Österreich, unterschiedlichste Gesellschaftsgruppen und Himmel und Erde begegnet sind. Die Freude war nicht nur menschlich, sondern von einem göttlichen Glanz umstrahlt und hat bei vielen Tränen der Freude verursacht. Für mich war es ein Nach-Hause-Kommen meines eigenen Weges und ein Neu-Aufbrechen in das Leben des Priesters. Zu viele bewegende Eindrücke sind

es, als dass man sie in Worte fassen kann, sie werden jedem aber bestimmt in bester Erinnerung bleiben.

Jedem und Jeder möchte ich für das gemeinsame und schöne Feiern und für jedes Gebet herzlichst danken! Den Bürgermeister, dem Herrn Pfarrer und dem Primiz-Komitee ein herzliches Vergelt's Gott! Der Dorfgemeinschaft für das Bühnebauen ein Dank. Die Freude ist einfach zu übergroß, dass wir so eine festliche und feierliche Primiz gemeinsam erleben durften! Ich freue mich sehr auf viele weitere Begegnungen und bleibe der Heimat immer verbunden! Gottes Segen wünsche ich euch!

Euer Don Rupl



Bild von Fritz Moser, Mariapfarr





Herzliche Glückwünsche



GEBURTSTAGE



80 Martha Fritz



80 Annemarie Lerchner



90 Cäcilia Lerchner

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, Jubilaren und frisch gebackenen Eltern der vergangenen Monate zu ihrem Festtag und wünschen auch weiterhin viel Lebensfreude, Glück und schöne Stunden in unserer Gemeinde sowie vor allem viel Gesundheit!



80 Johann Macheiner



90 Maria Winkler

HOCHZEITSJUBILÄEN



60 Albine & Paul Lerchner



50 Aloisia & Florian Zehner

GEBURTEN



Jakob Petzlberger
Eva Petzlberger und
Patrick Pfeifenberger

Die gemeinnützige und bildungsorientierte Schüler*innenaustauschorganisation YFU Austria empfängt jedes Schulsemester Austauschschüler*innen aus aller Welt in Österreich, die für ein Semester oder Schuljahr im Land bleiben, hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen. So auch im kommenden Schuljahr wieder.

YFU Austria ist daher wieder auf der Suche nach weltoffenen österreichischen Familien, die sich vorstellen können, einem Gastkind Tür und Herz zu öffnen. Aktuell sind Familien gesucht, die sich vorstellen können, ab September 2021 ein internationales Gastkind bei sich auf-

ZUHAUSE DIE WELT ENTDECKEN

Als Gastfamilie im neuen Schuljahr ein internationales Familienmitglied erhalten



zunehmen. Grundsätzlich ist jede Familie und auch jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und - das ist das Wichtigste - einen Platz im Familienleben zur Verfügung. Was dadurch entsteht ist nicht nur interkultureller Austausch, sondern eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg. Alle Infos zu den YFU Schüler*innenaustausch-Programmen, Kurzprofile aktueller Gastkinder, sowie die Bestellmöglichkeit der kosten-



losen Gastfamilien-Infomappe finden Sie unter gastfamilien.yfu.at. Das Büro-Team des Vereins berät interessierte Familien auch sehr gerne telefonisch und persönlich.

Kontakt: YFU Austria – Interkultureller Austausch | +43 1 890 15 06 | gastfamilien@yfu.at | <https://yfu.at>



Ein/e
MUTMACHER*IN
nur für dich!

Jemanden haben, der
FÜR DICH DA
ist, dir zuhört, mit dir redet,
dich unterstützt, und Spaß hat
an gemeinsamen Aktivitäten!

Gefördert von:



Du möchtest gerne einen MutMacher oder eine MutMacherin an deiner Seite?

Weil,

- dir im Moment alles über den Kopf wächst
- du jemanden brauchst, der für dich Zeit hat
- du eine Person suchst, die dir Mut macht
- du eine gute Freundschaft möchtest

Voraussetzungen

- bis 21 Jahre
- Wohnort Bundesland Salzburg
- regelmäßig Zeit für gemeinsame Aktivitäten

Kontakt

0650/9438586
mutmachen@einstieg.or.at



Eberhard-Fugger-Straße 5/1 · 5020 Salzburg
www.einstieg.or.at

NEUE TRINKWASSERVERSORGUNG BEIM DORFBRUNNEN IN LINTSCHING

AKTUELLES

Dorfbrunnen Lintsching wurde mit Trinkwasser versorgt

Im Zuge von Kabelgrabungen für die Stromversorgung (Salzburg AG) wurde auf Anregung der Wassergenossenschaft Lintsching, Obmann Rupert Bogensperger und der Dorfgemeinschaft Lintsching, Obmann Walter Macheiner der Wunsch geäußert, den Dorfbrunnen Lintsching mit Trinkwasser zu versorgen. Mein besonderer Dank gilt dem Obmann des Wasserverbandes Mariapfarr-St. Andrä - Zinsbrücke Leopold Müller für die Bereitstellung des Trinkwassers sowie allen beteiligten Personen für die freiwilligen Arbeiten im Zuge der Umsetzung dieses Projektes. Ich durfte dieses Juwel unseres Trinkwassers genießen und mit Rupert und Walter anstoßen.

Bgm. Perner Heinrich

Im Herbst 2020 wurden bereits die Vorbereitungsarbeiten für den Anschluss an das Granitzwasser geleistet. Dabei wurden die Wasserleitung gesucht, freigelegt, eine Anbohrschelle angebracht und ein Entleerungsschieber gesetzt. Des Weiteren wurde am Dorfplatz unter dem Pflaster mittels Rakete durchgeschossen und ein Betonschacht gesetzt, welcher als Verbindungspunkt von der Granitzleitung zur Brunnenleitung dient. Im Frühjahr 2021 wurde nun der Dorfbrunnen an das öffentliche Netz der Wassergenossenschaft Lintsching angeschlossen.

Hiermit möchte ich mich bei allen tatkräftigen Helfern bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei:

der Gemeinde St. Andrä für die Kostenübernahme der Grabungsarbeiten und des Betonschachtes

der Firma WH-Quell und Brunnenbau für die Bereitstellung der Erd-

rakete mit Kompressor inkl. der Verrohrung

der Firma Pipelife Salzburg für den Entleerungsschieber inkl. Teleskop-Einbaugarnitur

der Stadtgemeinde Bischofshofen für die Anbohrschelle

dem Dorfbmann Walter Macheiner sowie bei Lukas Weitgasser und Matthias Gfrerer für die Mithilfe

des Weiteren wurde die Schachtinneninstallation von mir übernommen, somit entstanden für die Dorfgemeinschaft Lintsching keine Kosten

Mir als Obmann der Wassergenossenschaft Lintsching war es ein großes Anliegen unseren Dorfbrunnen mit bestem Trinkwasser zu versorgen.

GV Rupert Bogensperger



Die Neuerfassung und Dokumentation der Klein- und Flurdenkmäler in unserer Gemeinde ist abgeschlossen. Ein kleines Team hat unter der Leitung des Bildungswerkes St.Andrä die bereits vorhandenen Dokumentationen aus dem Jahr 2000 überarbeitet und mit den neueren Klein- und Flurdenkmälern ergänzt.

Einen großen Arbeitsaufwand stellte die Digitalisierung der Daten dar. Alle verfügbaren Daten mussten in eine Datenbank eingegeben werden. Jetzt kann man die Informationen zu den Klein- und Flurdenkmälern in unserer Gemeinde auch im Internet abrufen. Der einfachste Interneteinstieg geht über die Gemeinde-Homepage St. Andrä <https://www.st-andrae.salzburg.at>.

Unter "Interessante Links" auf der Startseite findet man den entsprechenden Link "Klein- und Flurdenkmäler". Man wählt dann in der Suchmaske die Gemeinde St.Andrä aus, um die Klein- und Flurdenkmäler unserer Gemeinde anzusehen. Man kann sich alle Klein- und Flurdenkmäler auch auf einer Karte anzeigen lassen und dann eine Auswahl treffen.

Bei den einzelnen Klein- und Flurdenkmälern wurden auch QR-Tafeln angebracht, sodass man die Informationen direkt vor Ort mit einem QR-Leseprogramm auf dem Handy abrufen kann.

Eine Dokumentation in Buchform fasst alle Klein- und Flurdenkmäler noch einmal zusammen. Diese Dokumentation kann in der Gemeinde erworben werden. Damit ist das Ergebnis dieser umfang-

reichen Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und zwar einerseits in Buchform und andererseits auch Online. Der große Vorteil besteht auch darin, dass die vorhandenen Daten im Internet jederzeit ergänzt werden können, sodass sehr einfach neue Denkmäler eingetragen und Informationen zu bestehenden geändert werden können.

Die Informationen über die Klein- und Flurdenkmäler können in vielfältiger Form genutzt werden, z.B. im touristischen oder auch im schulischen Bereich.

Für den Spätsommer oder Herbst ist auch eine öffentliche Präsentation für die Gemeindebevölkerung in Form einer geführten Wanderung entlang der Klein- und Flurdenkmäler geplant!

Bildungswerkleiter Mag. Johann Posch und Bgm. Heinrich Perner bei der Montage





GEMEINDE- UND SCHULBÜCHEREI



LESESOMMER 2021

Dieser Sommer gehört dir!

In Geschichten eintauchen, Abenteuer hautnah miterleben, neue Welten entdecken: Lese-Sommer bietet das perfekte Sommererlebnis.

Starte los und hol dir den Sammelpass in der Gemeinde- und Schulbücherei St. Andrä.

Für je 3 Besuche oder 6 (vor-) gelesene Bücher kannst du dir einen Eisgutschein abholen oder gratis eine DVD, ein Spiel oder ein Hörbuch ausborgen.

Also, worauf wartest du?

Sei wild, und
lies was das Zeug hält!

Buchtipps für den perfekten Lesesommer

Und der See schweigt von Susanne Huber

Einst hatten alle Thumersbacher Bauern eine Anlegestelle am Ufer des Zeller Sees, um den Weg in den Ort mit Hilfe von Stehruderkähnen oder Ruderbooten über das Wasser abzukürzen. Auch Georg Illmer vom Grafleitengut besaß solch einen Stehruderkahn. Am frühen Morgen des 20. Jänner 1917 machte sich der Bauer mit vier seiner Kinder und zwei Dienstboten auf den Weg zur Pfarrkirche. Der See war noch nicht zugefroren, also wählten sie den Weg übers Wasser. Sie stiegen in den Kahn, stießen vom Ufer ab, aber sie kamen nicht an...

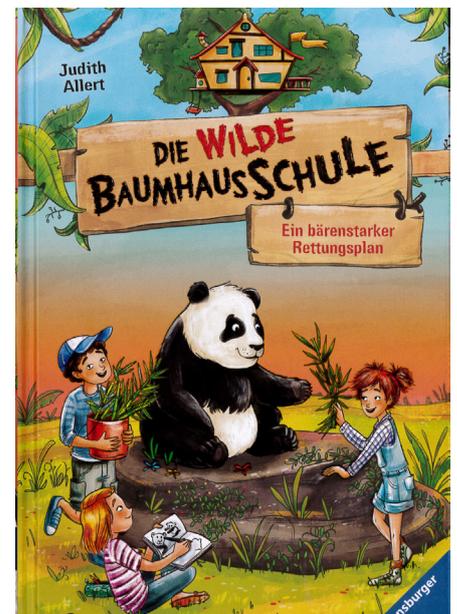
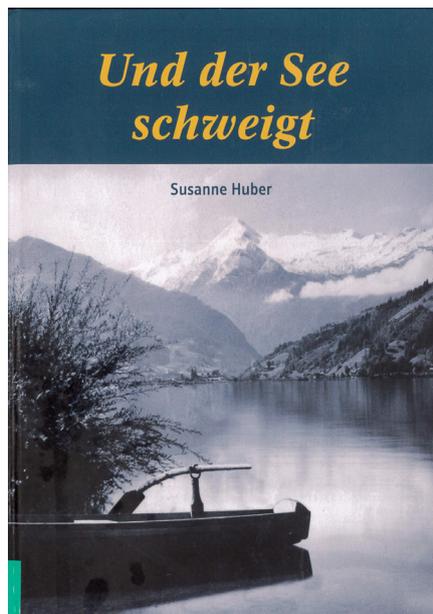
Die Wilde Baumhausschule - Ein Bärenstarker Rettungsplan von Judith Allert

Komm mit in die wildeste Schule der Welt! Hier stehen Spaß, Panda-Wellness und die tollsten Abenteuer auf dem Stundenplan.

Greta und Theo können ihr Pech kaum glauben. Nur wenn die Klasse einen schweren Test besteht, dürfen sie in der Baumhausschule bleiben. Dabei haben die beiden schon genug Sorgen: Ihre Mitschülerin Lina verhält sich mehr als seltsam und der neue Pandabär im Zoo verweigert jedes Futter. Ein bärenstarker Rettungsplan muss her ...

Öffnungszeiten in den Sommerferien:

- die Bücherei ist ab 26. Juli 2021 wieder geöffnet
- montags 09.30 - 11.30 Uhr
- mittwochs & donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
- 1. Schulwoche
13. - 19. September 2021
geschlossen



KINDERGARTEN News

"VOI.ECHT KIDS" im Kiga St. Andrä

in Zusammenarbeit mit der Sportunion und durchgeführt von Marina Petzelberger.

Bewegung ist ein kindliches Grundbedürfnis und unerlässlich für die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder.

„Voi.echt Kids“ lässt die Kinder genau so sein wie sie sind und fördert sie in dem, was sie besonders gerne tun – sich bewegen. Das Tanzprogramm besteht aus speziellen Übungen, welche durch Bewegungen und Spiel ergänzt werden und sich mit Motorik und Koordination beschäftigen. Es ist ein Entwicklungskonzept für Kinder, welches aufzeigt, wie wichtig Bewegung für ein gesundes Wachsen ist. Es stärkt den Bewegungsapparat, die Kondition und gibt Kraft. Außerdem lernen die Kinder, sich mit ihrem Körper auszudrücken, das fördert Fantasie, Vorstellungs- und Gestaltungsfähigkeit.

Und wir durften auch Kinder YOGA

mit Kinder-Yoga-Lehrerin Beate Schiefer ausprobieren und kennenlernen. Die Kinder hatten unheimlich viel Spaß.

Die Zahngesundheitserziehung

mit Britta Wieland und Avolino, hatte zum Ziel:

- Differenzierung von den Lebensmitteln
- Welches Essen ist gesund für unsere Zähne
- Vermittlung von Spaß bei der so notwendigen Zahnpflege

Verkehrserziehung

Das Kleine Straßen 1x1 – Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC, AUVA und dem Land Salzburg konnte von Verkehrspädagogin Frau Judith Hartl leider nicht durchgeführt werden, aber dafür konnten wir Frau Sarah Schwarz von der Polizeiinspektion Tamsweg zum Thema: „Sicher unterwegs am Schulweg“ sowie einen kleinen Einblick in die Arbeit der Polizei für uns gewinnen.

Auf spielerische und altersgerechte Art und Weise übten die Kinder sicheres und verkehrsgerechtes Verhalten im Straßenbereich. Zur Sicherheit und Sichtbarkeit bekamen sie als Geschenk eine Warnweste überreicht.

Danke! ❤️



„Herzlich Willkommen“ Schnuppertage im Kiga

Es durften uns wieder alle „Neulinge“, welche im Herbst 2021 in den Kindergarten kommen, besuchen kommen.

Gemeinsam mit den Eltern wurden sie behutsam und ganz individuell in die „Kindergartenwelt“ eingeführt und mit dem neuen Umfeld vertraut gemacht.

Wir freuen uns schon sehr auf eine gemeinsame Kindergartenzeit, um neue Freundschaften zu schließen, miteinander zu spielen und uns gegenseitig besser kennen zu lernen.

Natur immer und überall

Gerade in den letzten Wochen sind wir viel im Freien.

Natur ist eine Welt, die offen ist für die Ideen der Kinder, die ihnen Raum gibt zum Spielen, Entdecken, Gestalten und Wirken.

Kinder lieben es: zu sammeln, zu jagen, zu bauen, zu werkeln und die Vielfalt der Natur und ihre Möglichkeiten kennen zu lernen.

KINDER erspielen draußen ihre Lebenskompetenzen und das richtige Verhalten und die Wichtigkeit und Wertschätzung einer gesunden Umwelt.

KINDERGARTEN



Im November ist Valentina in Mutterschutz und anschließend in Karenz gegangen.

Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird, dann spricht man wohl von einem Wunder.

Alles Liebe zum Baby „Miriam“ und eine wunderschöne Zeit mit deinen Lieben.

Ab Herbst 2021 dürfen wir für die Dauer der Karenzzeit Elementarpädagogin Hannah Kerschhagl im Kindergarten begrüßen.

Zeit um **Danke** zu sagen, bei euch, liebe Eltern, für euer Verständnis und Mithilfe in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Danke für all eure kleinen Aufmerksamkeiten und Wertschätzungen. Ja, es wird nicht mehr lange dauern und die Ferien sind wieder da – ein Jahr geht zu Ende.

Genießt die Zeit des Entspannens, Entdeckens, Faulenzens... und ganz viel Spaß mit eurer Familie.

So wünschen wir **Allen** eine schöne Sommerzeit!

Mit lieben Grüßen euer Kinderteam,

Christina und Uschi

Der Radausflug

Am 1.6.2021 machte sich die 4. Stufe mit dem Herrn Bürgermeister Heinrich Perner und der Schuldirektorin Diana Sampl um 11.00 Uhr auf den Weg nach Tamsweg. Beim Kaffeehaus Binggl angekommen, spendierte der Herr Bürgermeister uns einen leckeren Eisbecher. Als diese fertig ausgeleckt waren, fuhren wir in den Park und spielten dort mit Heinrich Perner und Diana Sampl Fangen. Als wir außer Atem waren, tranken wir einen Schluck von unserem leider schon lauwarmen Wasser. Kurz darauf schwangen wir uns auf die Räder und fuhren an der Ottinger Mühle vorbei zum nächsten Spielplatz. Dort angekommen spielten wir 11 eine Runde Räuber und Gendarm. Ca. 20 Minuten später traten wir mühsam den Tullnberg zum Richtstättenweg hinauf. In Schweiß gebadet angekommen, verabschiedete sich die ganze Rasselbande von Alexander. Den Passeggen hinunter fahren, das war ein großer Spaß: „Juhuuu!“ Mittlerweile waren alle Trinkflaschen leer, deshalb füllten alle die Getränke mit frischem, glasklarem Granitzwasser in Lintsching beim Dorfbrunnen wieder auf. Dort verabschiedeten wir uns von den drei Mädchen Enya, Lilly und Kata, die in Bruckdorf wohnen und von Victoria vom Schoberbauern. Als wir um 13.45 Uhr bei der Schule eintrafen, waren es nur mehr vier Kinder, nämlich Mia, Robert, Luisa und Elena. Es war der schönste Ausflug der Welt!

Autorinnen: Elena Gruber und Luisa Missbichler, 4. Stufe

Die Radfahrprüfung

Am 12. Mai 2021 hatten wir die Radfahrprüfung. Ich war sehr nervös. Um ca. 09:30 Uhr kamen

Von den Highlights der VS St. Andrä, der letzten Monate möchten in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung, die Kinder der 4. Stufe berichten.

die Polizisten. Ich hatte sehr große Angst, aber dann merkte ich, dass man bei solch netten Leuten nicht nervös sein braucht. Nach der 1. Stunde begann die Fahrradprüfung. Am spannendsten war es, als die Polizisten die Ergebnisse verlautbarten und die Fahnen für das Fahrrad verteilt wurden. Es war ein spannendes Erlebnis.

Autorin: Mia Wieland 4. Stufe

Der Trinkwassertag

An einem schönen Tag gingen wir in die Schule. Wir wussten, dass heute der Trinkwassertag ist. In der 1. Stunde kam ein Mann namens Andreas, er erzählte uns, dass er ein Naturparkranger ist. Er informierte uns 2 Stunden lang, wofür der Naturpark ist. Dann sind wir zu einer seichten Stelle an der Taurach gegangen. Fast alle hatten Gummistiefel an. Dann fingen alle an Steine umzudrehen. Wir fanden sehr viele Tierchen z. Bsp. Strudelwürmer. Zum Schluss durften wir noch die kleinen Tiere mit dem Mikroskop anschauen. Es war ein sehr schöner Tag.

Autoren: Alexander Krois und Robert Lassacher 4. Stufe

RTS Fernsehbeitrag

Am 10.05.2021 war das RTS –Team bei uns. Wir dachten uns Sachen aus, wie wir bei uns im Lungau die Natur gut erhalten können und was für uns der Biosphärenpark ist. Danach bekamen wir Rollen z.Bsp. als Moderatorin oder Sprecher. Am 25.05. kamen sie wieder her und wir dachten uns einen Biosphären-Wochenplan aus. Wir arbeiteten und das RTS-Team filmte uns dabei. Am nächsten Tag war es Gott sei Dank Schönwetter, da kam der Filmemacher noch einmal. Einige SchülerInnen gingen nach draußen und Thomas Mayer filmte uns in der Natur. Als Dankeschön sind

am 16. Juni alle Kinder der 4. Stufe von Sophie Waldmann und Markus Schaflechner beim Andlwirt zum Eisessen eingeladen.

Autorinnen: Lilly Leitner und Julia Zehner 4. Stufe



Bilder: Diana Sampl, Direktorin



Die Wanderung

Am 18. Mai sind wir mit dem ehemaligen Herrn Direktor einen km² ausmessen gegangen. Schon seit in der Früh freuten sich alle auf den heutigen Tag. Um 11:00 Uhr war es endlich so weit. Alle rannten aus dem Schulhaus, um den Herrn Direktor zu begrüßen. Kurz darauf gingen wir im Gänsemarsch nach Lasa. Nach einer Weile sahen wir viele Kühe auf einer großen Wiese grasen. Anschließend kamen wir am Spielplatz Lasa an. Wir spielten und spielten, und plötzlich kam Gudrun mit zwei großen Packungen Eis zum Spielplatz. Jeder bekam ein Eis. Nach einer Stunde gingen wir wieder weiter, uns war es schon ziemlich heiß. Bald kamen wir beim Haus von Hannah Lerchner's Oma an. Zufällig stand sie vor der Haustüre. Sie eilte hinein, um zwei große Tafeln Schokolade zu holen.

Frau Sampl nahm die Schokolade und wir gingen in einen großen Wald, da sagte der Herr Direktor: "So was könnten wir jeden Tag machen, dann bekommen wir immer Eis und Schokolade und werden dicke Rollmöpfe!" Gleich kamen wir bei der Schule an, und unser schöner Ausflug war leider schon wieder aus. Wir verabschiedeten uns vom Herrn Direktor. Er fuhr gleich nach Hause und wir winkten ihm nach. Wir hoffen, dass er uns bald wieder besuchen kommt.

Autorinnen: Victoria Aher und Enya Leitner

Die Kinder der 1. und 2. Stufe arbeiteten in den vergangenen Sachunterrichtsstunden an Themen ihrer Wahl, um diese dann in Form eines Referates zu präsentieren.

Simon Dengg und Michael Berchthaler!

Ihr habt das Motocross-Referat sehr gut gemacht und Michael hat einen Willi gemacht. Das war sehr witzig und wie ihr gefahren seid, war toll!
Florian Planitzer, 2. Stufe

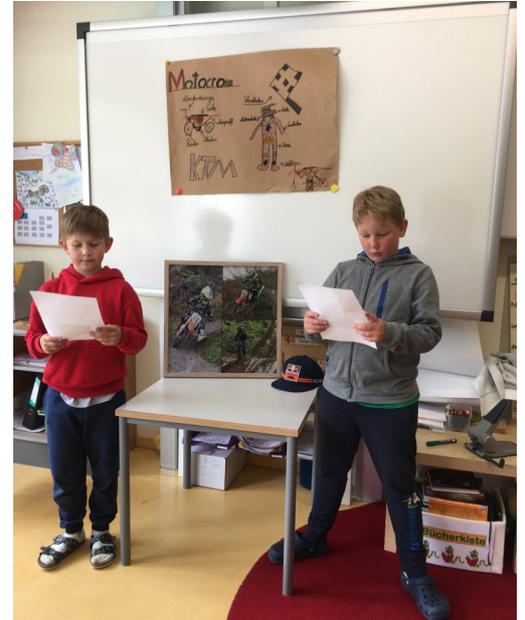
Lieber Simon und lieber Michael!

Ihr habt das Referat sehr gut gemacht. Ich fand sehr cool, dass alle Kinder, die wollten, auf die Motocross sitzen durften. Mir ist aufgefallen, dass ihr euch viel Mühe gegeben habt. Und deine Mama, Simon, ist auch sehr nett. Sie hat uns nämlich ein Getränk, Gummibärchen und einen Schokoriegel mitgenommen. Und dein Papa hat die Motocross aufgeladen. Danke für alles!

Lena Wieland, 2. Stufe



Da wir nun auch eintägige Schulveranstaltungen durchführen dürfen, sind bis zum Schulschluss noch einige Projekte geplant, wie zum Beispiel eine Salzburgfahrt mit SchülerInnen der 4. Stufe, ein Tagesausflug in den Pinzgau (4. Stufe) und als Jahresabschlussprojekt das Theaterstück „Da kranke Kaisa“ von Christine Rainer am 1. Juli 2021.





FREIWILLIGE FEUERWEHR

DIE FEUERWEHR ST.ANDRÄ IM LUNGAU HAT EINEN NEUEN ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Die Feuerwehr St.Andrä im Lungau hat einen neuen Ortsfeuerwehrkommandanten.

Die Kameraden der Feuerwehr St. Andrä im Lungau hatten in der Zeit von 07. Mai 2021 bis 14. Mai 2021 die Möglichkeit, den neuen Ortsfeuerwehrkommandanten zu wählen.

Karl Brandstätter hat nach 10-jähriger Tätigkeit als Feuerwehrchef diese Funktion zurückgelegt. Michael Pichler, welcher bereits die Position des Ortsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters innehatte, trat zur

Wahl an.

Mit überwältigender Mehrheit (70 Stimmen von 75 abgegebenen Stimmen) und einer Wahlbeteiligung von rund 90% wurde Michael Pichler zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten von St. Andrä gewählt.

Bürgermeister Heinrich Perner, Vizebürgermeister und Ehrenkommandant Josef Sagmeister sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Pfeifenberger waren bei der Kom-

mandoübergabe anwesend und gratulierten dem neuen Feuerwehrchef zu diesem tollen Ergebnis. Dem scheidenden Kommandant Charly Brandstätter wurde für sein langjähriges Wirken und die hervorragende Feuerwehrrführung gedankt!

Als neuer Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde Bernhard Winkler jun. bestellt und steht ab sofort Michael Pichler zur Seite!



WICHTIGE INFORMATION

Entfernung von Wespennestern

Der Sommer ist eingeekehrt und auch die Insekten tummeln sich wieder in der Luft. Leider kommt es immer wieder vor, dass sich Wespen ihre Nester in ungünstigen Lagen bauen. Dabei kann es zu gefährlichen Situationen mit Kindern und Erwachsenen kommen.

Handeln Sie nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie einen Fachmann.

Hermann Jäger aus Mariapfarr ist ausgebildeter Schädlingsbekämpfer und unterstützt Sie gerne. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer:

+43 664 550 74 11



EINSÄTZE, ÜBUNGEN & AUSRÜCKUNGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR



1. Prangtag Mariapfarr



Die Feuerwehrjugend St. Andrä hat wieder Zuwachs bekommen. Dies ist Robert Lassacher aus Haslach.

Wir freuen uns sehr, dass du dabei bist!

Die Feuerwehrjugend St. Andrä besteht nun aus 17 Mitgliedern.



MUSIKKAPELLE

ENDLICH WIEDER MUSIZIEREN!

Wir freuen uns, dass es nach so langer Zeit endlich wieder losgeht!

Ende Mai fand unsere erste Probe statt, wenn auch vorerst nur im Freien! Alle waren motiviert und voller Freude, sich endlich wieder zu sehen, um zu musizieren.

Wir sind guter Dinge, dass heuer wieder mehr Ausrückungen stattfinden und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch.

Bis bald,

eure Musikkapelle St.Andrä



Text und Bild: Nina Rottensteiner, Schriftführerin

EKZ



SPIELEGRUPPE AB HERBST

Es freut mich ankündigen zu können, dass ab Herbst 2021 wieder eine Spielegruppe für unsere Kleinsten (ca. ½ Jahr – 1 Jahr) beginnt. Hiermit möchte ich mich bei Christiane Doppler bedanken, die ab Herbst wieder die Spielegruppe leiten wird.

Derzeit sind noch 5 Plätze frei. Bei Interesse bitte unter ekzstandrae@gmail.com oder 0676/6538798 Kontakt aufnehmen.

Text: Cornelia Rottensteiner, Leiterin

TURNGRUPPE

GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Lieber Peter,

zu deinem 60. Geburtstag nur die besten Wünsche! Bleib so wie du bist! Sobald es wieder möglich ist, werden wir auf dich anstoßen.

Deine Turnkameraden

Text: Josef Neubacher, Leiter

BRAUCHTUM ERHALTEN

Auch heuer schmückt der Maibaum das Ortsbild

Lange war nicht klar, ob das traditionelle Maibaumaufstellen der Landjugend Mariapfarr/ Weißpriach/ St. Andrä heuer aufgrund der Pandemie stattfinden kann. Da der Maibaum jedoch schon letztes Jahr nicht das Ortsbild schmückte, beschlossen wir motiviert und in Absprache mit dem Hr. Bürgermeister, dieses Jahr nicht auf unser Brauchtum zu verzichten. Eines unserer Mitglieder stellte seinen Hof zur Verfügung, und so konnten wir im Freien bei schönem Wetter, unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen, mit den Vorbereitungen beginnen. Als eine geeignete Fichte gefunden war, begann die eingeschränkte Anzahl an Mitgliedern mit dem Fällen und danach Entrinden des Baumes. Die Mädels der Gruppe schnitten Äste zurecht, mit welchen der Kranz sowie die Girlande gebunden wurden. Es freut uns besonders, dass der Maibaum dieses Jahr den Ort St. Andrä verschönern darf. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, wenn das traditionelle Maibaumfest und "Maibaumkraxeln" wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Auch heuer fand bei uns, der Landjugend Mariapfarr/ Weißpriach/ St. Andrä, eine Oster-Müllsammelaktion statt. Doch nicht nur Landjugend-Mitglieder beteiligten sich an einem sauberen Ortsbild. Auch Einheimische der drei Gemeinden wurden von der Landjugend aufgerufen, unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen Müll zu sammeln und richtig zu entsorgen. Als Motivation sollte außerdem eine kleine Überraschung für die Teilnehmer warten. Auch die Mitglieder machten sich mit Müllsäcken sowie Handschuhen auf den Weg und waren wieder erstaunt, wie viel Müll man in kürzester Zeit findet. Wir haben uns sehr über viele Fotos von eifrigen Teilnehmern gefreut und bedanken uns herzlich für die Hilfe!

LANDJUGEND



BERGMESSE SCHARECK

31.07.2021

10.30 Uhr

Zubringer-Taxi
um 7.00 & 11.00 Uhr
beim Gasthof Karlwirt.



Treffpunkt beim Gipfelkreuz

Anschließend gemütlicher Ausklang bei der Holzerhütte

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die

DORFGEMEINSCHAFT LINTSCHING

DIE AKTUELLEN COVID-19 MAßNAHMEN SIND STRENGSTENS EINZUHALTEN!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!